



Verband der Islamischen Kulturzentren e.V.
İslam Kültür Merkezleri Birliği

Presseeinladung

Beten und Lernen: Eine Untersuchung der pädagogischen Arbeit in den Wohnheimen des VIKZ

Wie werden Jugendliche in den Schülerwohnheimen des Verbandes der Islamischen Kulturzentren e.V. (VIKZ) betreut? Welche Werte werden den Jugendlichen vermittelt? Welche Rolle spielt dabei die Religion? Welche Bedeutung hat die Vermittlung von Bildung? Aus welchen Gründen leben Jugendliche in den Schülerwohnheimen des VIKZ? Fördern die Wohnheime Integration oder Segregation? Welche Geschlechterrolle wird den Jugendlichen vermittelt? Welchen Einfluss hat dabei die Geschlechtertrennung? Wie sieht der Wertekanon der Jugendlichen aus? Wie glücklich und psychisch stabil sind sie? Was sollte der Verband an seiner pädagogischen Arbeit ändern? Diesen und noch vielen anderen Fragen ging die Duisburger Sozialwissenschaftlerin Frau Prof. Dr. Ursula Boos-Nünning im Rahmen einer empirischen, fast zwei Jahre lang dauernden Studie nach. Die Wissenschaftlerin des sozialwissenschaftlichen Instituts der Universität Duisburg-Essen liefert erstmals eine umfassende Studie zur pädagogischen Arbeit des Verbandes und der Orientierungen Jugendlicher muslimischen Glaubens. Im Rahmen ihrer Studie gelang ihr ein bisher einmaliger Einblick in die Schülerwohnheime des VIKZ.

Im Rahmen einer Pressekonferenz stellen Ihnen folgende Teilnehmer die aktuellen Ergebnisse vor:

- **Prof. Dr. Ursula Boos-Nünning, Universität Duisburg-Essen**
- **Mustafa Imal, Präsident des VIKZ**

Wir laden Sie herzlich ein zur Pressekonferenz:

Zeit: Freitag, 09. Juli 2010, 10:30 – 12:00 Uhr

**Ort: Verband der Islamischen Kulturzentren e.V.,
Villa Hahnenburg, Acker Str. 146, 51065 Köln**

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Für Ihre Anmeldung bis zum 8. Juli 2010 mit beiliegendem Antwortfax wären wir dankbar. Für Rückfragen rund um das Pressegespräch können Sie sich gerne an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Erol Pürlü

Dialogbeauftragter und Referent für Öffentlichkeitsarbeit

(Tel. 0221-9544 -1016, Fax 0221-9544 -1068; presse@vikz.de)



Verband der Islamischen Kulturzentren e.V.
İslam Kültür Merkezleri Birliđi

ANTWORTFAX: 0221 – 95 44 1068

Pressekonferenz:

**Beten und Lernen: Eine Untersuchung der pädagogischen Arbeit
in den Wohnheimen des VIKZ**

Freitag, 09. Juli 2010,

10:30 bis 12:00 Uhr

**Verband der Islamischen Kulturzentren e.V.
Villa Hahnenburg, Acker Str. 146, 51065 Köln**

- Ich nehme am Pressegespräch von 10:30 – 12:00 Uhr teil.
- Ich kann an der Veranstaltung nicht teilnehmen, bitte aber um Zusendung von Informationsmaterialien.
- Ich kann an der Veranstaltung nicht teilnehmen, bitte kontaktieren Sie mich für einen Interviewtermin zu einem anderen Zeitpunkt.

Medium: _____

Ressort: _____

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Tel: 0221 / 95 44 100 · Fax: 0221 / 95 44 10 68 · e-Mail: info@vikz.de · www.vikz.de

SEB Kto. 137 938 66 00, BLZ 370 101 11 · Deutsche Bank Kto. 119 1899 00, BLZ 370 700 24 · Sparkasse Köln Kto. 259 180 98, BLZ 370 501 98
Steuer-Nr.: 217/5964/0051 · USt-Ident.: DE 122 808 639 · VR 6851 Amtsgericht Köln